Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 28. Oktober 2018 um 18:11

Verona. Das dritte Weltcupspringen der Westeuropaliga endete in Verona mit einem Erfolg des zweimaligen deutschen Meisters Daniel Deußer. In der Gesamtwertung führt weiter Hans-Dieter Dreher (Weil am Rhein).

Der vom deutschen Verband mit einem Bann belegte Daniel Deußer ist trotzdem reiterlich weiter ein Mitglied der Weltspitze. Der zweimalige deutsche Titelträger mit Wohnort Rijmenam/ Belgien, der sich nicht der sportlichen Gerichtsbarkeit der nationalen Föderation vorbehaltlos unterwarf und deshalb aus dem Championstskader geschasst wurde, siegte im dritten Springen der diesjährigen Westeuropaliga in Verona nach Stechen im Sattel des elfjährigen Chancco-Blue-Wallachs Calisto Blue und erhielt als Preisgeld 47.500 Euro. Hinter dem 37-jährigen Weltcupgewinner von 2014 belegten der Belgier Niels Bruynseels auf Gancia de Muze (38.000) und Vize-Weltmeister Martin Fuchs (Schweiz) auf Clooney (28.500) die nächsten Plätze. Ebenfalls das Stechen hatte auch Ludger Beerbaum (Riesenbeck) erreicht, der deutsche Rekordinternationale, mit u.a. Deußer in Rio de Janeiro Olympia-Dritter mit der Equipe und danach aus dem National-Team abgetreten, wurde mit dem Holsteiner Wallach Casello Siebter (7.600).

Weltmeisterin Simone Blum (Zolling) verließ Verona sicherlich mit verschiedenen Gefühlen. Froh darüber, dass der Sturz mit ihrem Gold-Ross Alice am ersten Tag glimpflich ablief und auch sie keinen Schaden nahm, und dann im Bewusstsein, außer Alice zur Zeit kein

gleichwertiges Pferd im ganz großen Sport vorstellen zu können. Im Weltcupspringen sattelte sie den Schimmelwallach Cool Hill und hatte mit ihm zwei Abwürfe, am Ende wurde sie nach zwei Abwürfen im Normalumlauf auf der 28. Position geführt. Marcus Ehning (Borken) gab mit Comme il faut nach einem Abwurf im Normalumlauf auf, da vor ihm bereits mehrere Reiter fehlerlos geblieben waren und er somit auf einen vorderen Platz keine Chance mehr hatte.

Für das Stechen der mit 190.000 Euro dotierten Konkurrenz hatten sich 14 Teilnehmer qualifiziert. Der entscheidende Umlauf von Parcourschef Uliano Vezzani führte über eine Länge von 290 m mit acht Sprüngen, die auf der Sandarena großzügig verteilt waren und Galoppiervermögen der Pferde forderten.

In der Gesamtwertung der Liga führt nach Oslo, Helsinki und Verona weiter der Südbadener Hans-Dieter Dreher mit 28 Punkten vor dem Franzosen Kevin Staut (22), der Belgierin Gudrun Patteet sowie dem Italiener Luca Maria Moneta (je 21) und Daniel Deußer und dem gleichplatzierten Schweden Douglas Lindelöw (je 20). 13 Qualifikationsturniere stehen bis zum 41. Finale in Göteborg (3. bis 7. April 2019) auf dem Programm der Westeuropaliga, gewertet werden für das Gesamtklassement die sieben besten Resultate. Das nächste Springen findet Ende nächster Woche in Lyon statt.

Ergebnis Weltcupspringen: